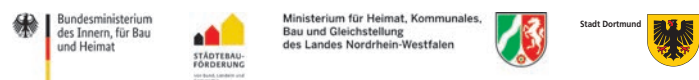


HIER BAUT DIE STADT DORTMUND:

umgestaltung-> östliche hermannstraße



soziale stadt stadumbau hörde



2018 wurden LED-Leuchten eingebaut



Umgestaltung Östliche Hermannstraße

An der östlichen Hermannstraße wird bald wieder gebaut. Nach vielen Jahren mit Baustellen kommt es im Abschnitt zwischen Hörder Kämpchen und Kreisverkehr Schürufstraße zum Abschluss der Bauarbeiten.

Dann wird die Hermannstraße nicht nur ein schöneres und einheitlicheres Erscheinungsbild haben sondern auch bessere Querungsmöglichkeiten, barrierefreie Bushaltestellen und geringere Fahrgeräusche der Autos durch den lärmindernden Asphalt.

Dieser Flyer informiert über die geplanten Baumaßnahmen und Bauzeiten. Er wird an alle Haushalte und Gewerbetreibenden in diesem Bereich verteilt. Zusätzlich wird das Tiefbauamt zu einer Informationsveranstaltung einladen, bei der mögliche Fragen beantwortet werden können.

Baumaßnahmen im Detail

Die Kanalbauarbeiten wurden 2017 abgeschlossen. 2018 wurden die „Köpfe“ der vorhandenen Straßenlaternen durch energiesparende LED-Leuchten ersetzt.

Anfang 2019 folgt der Vollausbau der Fahrbahn mit lärmminderndem Asphalt. Alle provisorisch hergestellten Mittelinseln werden in diesem Zuge dauerhaft gebaut. Zwei neue Mittelinseln, die als Hilfe bei der Überquerung der Straße gedacht sind,

Aktuelle Informationen

Während der Bauzeit wird es laufend aktuelle Informationen zu Änderungen in der Verkehrsführung oder Einschränkungen in der Anfahrbarkeit geben.

- Wer möchte, kann auf der Homepage www.hoerder-stadtteilagentur.de einen Newsletter abonnieren, über den laufend aktuelle Informationen verschickt werden.
- Alle Interessierten können sich auf dieser Homepage über den aktuellen Sachstand informieren.
- Parallel soll es Aushänge entlang der Hermannstraße geben.



Alle Bäume werden erhalten

Alte Straßenecke an der Einmündung Gotenstraße



Barrierefreie Gestaltung

kommen hinzu. Die Mittelinseln und Bushaltestellen werden alle barrierefrei hergestellt mit den bekannten taktilen Elementen aus Rillen- und Noppensteinen. Die Bordsteine werden auf beiden Seiten abgesenkt. Auch der Einmündungsbereich der Gotenstraße wird in dieser Weise barrierefrei ausgebaut. Am oberen Ende der Hermannstraße auf der Höhe der Jet-Tankstelle werden die Gehwege auf beiden Seiten, die Leuchten und die Bushaltestellen komplett erneuert.

Alte Bushaltestelle



Neue Bushaltestelle mit Leitsystem für Sehbehinderte

Alle Inseln sind auf der Rückseite dieses Flyers mit einem **M** gekennzeichnet, die Bushaltestellen mit einem **B** und die Einmündung Gotenstraße mit einem **G**.

Kosten und Finanzierung

Es entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich 2,9 Millionen Euro, die aus Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dortmund bezahlt werden.

Beiträge der anliegenden Grundstückseigentümer nach Kommunalabgabengesetz werden nicht erhoben.

Baustart und Bauzeit

Das Vergabeverfahren wird Ende 2018 abgeschlossen. Der Baustart wird in 2019 erfolgen, sobald es die Witterung erlaubt. Die Bauzeit selbst beträgt rund zwölf Monate.

Durch die Baumaßnahmen wird es Beeinträchtigungen für den Verkehr geben. Die Einschränkungen für die Anlieger und Gewerbetreibenden durch die geänderte Verkehrsführung lassen sich nicht vermeiden. In der Bauzeit wird abschnittsweise nur eine Fahrtrichtung frei sein. Eine Umleitung für die andere Fahrtrichtung wird ausgeschildert. Es wird versucht, die Erschließung zu Grundstücken und Betrieben aufrecht zu erhalten – bei Bedarf auch durch provisorische Lösungen.

Alte Mittelinsel



Neue Mittelinsel - mit abgesenkten Bordsteinen und Leitsystem für Sehbehinderte

Der Bund, das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Dortmund finanzieren die Umgestaltung der Hermannstraße gemeinsam. Die PHOENIX Flächen und Hörde sollen zusammenwachsen und sich gemeinsam entwickeln.

Das Geld kommt aus dem Programm „Soziale Stadt – Stadtumbau Hörde“, aus dem „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ und aus der Förderung für den öffentlichen Personennahverkehr.

HIER BAUT DIE STADT DORTMUND:
umgestaltung-> östliche hermannstraße



soziale stadt stadtbau hörde

BUSKAPS
&
MITTELINSELN
DIE EINMÜNDUNG
GOTENSTRASSE



Infoline: (0231) 22 20 23 13 Hörder Stadtteilagentur ■ info@hoerder-stadtteilagentur.de ■ City-Büro ■ Alfred-Trappen-Straße 18



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund

